

Zentralverband deutscher Kaufvereine.

Hg. Stettin, 20. Juni.

An die geehrte Verwaltung... An die geehrte Verwaltung...

Organisation des Zentralverbandes

und seiner Revisionen... und seiner Revisionen... und seiner Revisionen...

Nach längerer Debatte wird die Resolution gegen ganz wenige (10) Stimmen angenommen.

Internationaler Genossenschaftsbund

führt Helmut Lorenz... führt Helmut Lorenz... führt Helmut Lorenz...

In der Diskussion... In der Diskussion... In der Diskussion...

Staatssekretär Dr. Glag... Staatssekretär Dr. Glag... Staatssekretär Dr. Glag...

Hierauf werden... Hierauf werden... Hierauf werden...

33. Deutscher Galvanistkongress

Hg. Essen a. d. Ruhr, 20. Juni.

Der Deutsche Galvanistkongress... Der Deutsche Galvanistkongress... Der Deutsche Galvanistkongress...

Berammlungsortes alle ihm... Berammlungsortes alle ihm... Berammlungsortes alle ihm...

Dermisales

Die Funkentelegraphie... Die Funkentelegraphie... Die Funkentelegraphie...

Kaufvereine... Kaufvereine... Kaufvereine...

Redigirte Anzeigen

Am 2. Sonntag... Am 2. Sonntag... Am 2. Sonntag...

folgender Antrag... folgender Antrag... folgender Antrag...

Ständespiele

folgender Antrag... folgender Antrag... folgender Antrag...

gottesdienstl. Verh. Amtshilfe: P. Rumb. — Halle-Vertrau: vom. 10 Uhr. Diak. Donath. Nachm. 1 1/2 Uhr Kinder Gottesdienstl. Verh. Amtshilfe: Dr. Feindl.

6. Juni. Gemeindeg. Hauptversammlung: Sonntag vorm. 10 Uhr u. 9 Uhr Gottesdienst.

7. Juni. Festmahl und Schmausfeier: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse: 8 Uhr Bf. Messe mit Homilie; 9 Uhr Hochamt und Predigt; 11 Uhr Bf. Messe. Nachm. 2 Uhr Konz. Jesu-Andacht. Freitag, Fest Betrus und Paulus, morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr Bf. Messe mit Homilie; 9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt; 11 Uhr Bf. Messe. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

8. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

9. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

10. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

11. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

12. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

13. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

14. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

15. Juni. Fest Betrus und Paulus, vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festmahl.

### Stadtsammlungsamtliche Nachrichten.

Stadtsammlungsamt Halle (A. D. A. R.), 21. Juni.

Angehoben: Aufseher Carl Diebel und Maria Stahmann (Verh. 7). Fabrikarbeiter Carl Diebel und Maria Stahmann (Verh. 9) und Ehrenmitglied (11). Vater Friedrich Diebel und Maria Stahmann (Verh. 10). Arbeiter Friedrich Diebel und Marie Diebel (Verh. 11).

Schiedsrichter: Adolf Lange S., Paul (Amtenstraße 10). Fabrikarbeiter Robert Diebel S., Kurt (Eisenbergstraße 10). Fabrikarbeiter Robert Diebel S., Kurt (Eisenbergstraße 10). Fabrikarbeiter Robert Diebel S., Kurt (Eisenbergstraße 10).

Verordnungen: Fabrikarbeiter Robert Diebel S., Kurt (Eisenbergstraße 10).

### Letzte Nachrichten und Telegramme.

#### Kaiser Franz Josef in Böhmen.

Reichsber. 22. Juni. Kaiser Franz Josef ist gestern abend nach aufständiger Elternobnacht, auf der er seinen letzten Augenblick verlebte, von einer Krankheit ergriffen. Die Krankheit trug seinen Namen. Auf eine Anrede durch den Kaiser wurden die Ärzte in Wien gerufen. Danach begann sich der Kaiser über seinen Zustand zu äußern. Er äußerte sich über seinen Zustand und seine Angehörigen. Er äußerte sich über seinen Zustand und seine Angehörigen.

#### Das Gründungsfest in Dresden.

Frankf. 22. Juni. Prinz Heinrich von Preußen, der Prinz von Schlesien, Prinz von Anhalt, der Kronprinz von Preußen und Großfürst von Hessen nahmen an dem gefeierten Jubiläum beim Königsplatz teil.

#### Die russischen Wägen.

Reichsber. 22. Juni. Nach Wiedereröffnung der Sitzung berichteten die Wägen, dass unter der Leitung von...

#### Die Wägen.

Reichsber. 22. Juni. Die Wägen berichteten, dass unter der Leitung von...

#### Die Wägen.

Reichsber. 22. Juni. Die Wägen berichteten, dass unter der Leitung von...

besten, die sich prächtig entwickeln. Auch andere Kautschukarten sind vorausichtlich mit Erfolg angepflanzt worden. Dem Bericht vom Fortschritt der Ernte wird nach dem Kommando der jungen Pflanzen so schon in der Baumschule wuchern, daß man daran gehen konnte, die schönsten Exemplare seiner jetzt, statt wie ursprünglich behauptet im Jahre 1907 auszubringen. In dem Garte: Liebeck; Klingling-Kill; Tomnies-Garding, so daß nach dem Aufsatze über 11 Herren besteht.

**Zementverkauf.** Dieser Verkauf zur Lieferung von 400 Tons Zementfabrik Blaubeuren in Bezelungen zu 3,16 M. pro 100 kg ohne Säcke frei Wegscheide übertragen.

**Friedrich Wilhelm Fressische Lebens- und Garantie-Versicherungsgesellschaft zu Berlin.** Die Gesellschaft hat im letzten Jahre wieder überraschende Fortschritte gemacht. Nicht weniger als 493 673 Anteile über 93 483 195 M. Kapital und 290 616 M. Rente sind zu erliegen gewesen, wovon 428 000 P. mit 85 931 501 M. Rente sind angekauft worden. Nach Abzug aller Erloschen ist ein Reinzuwachs von 209 665 P. mit 45 791 610 M. verbunden, durch den sich der gesamte Versicherungsbestand auf 2 013 988 P. mit 419 939 145 Mark Kapital erhöht hat, während die Renterversicherung um 336 P. 100 Anteile auf 493 673 Anteile über 93 483 195 M. Kapital und 290 616 M. Rente sind zu erliegen gewesen, wovon 428 000 P. mit 85 931 501 M. Rente sind angekauft worden. Neben Abzug aller Erloschen ist ein Reinzuwachs von 209 665 P. mit 45 791 610 M. verbunden, durch den sich der gesamte Versicherungsbestand auf 2 013 988 P. mit 419 939 145 Mark Kapital erhöht hat, während die Renterversicherung um 336 P. 100 Anteile auf 493 673 Anteile über 93 483 195 M. Kapital und 290 616 M. Rente sind zu erliegen gewesen, wovon 428 000 P. mit 85 931 501 M. Rente sind angekauft worden.

**Die Gewerkschaft Holzland** zum Verwaltungszweck in Hildesheim erwarb die Kalligehrensche in den Gemarkungen Langlingen, Hohenstedel, Fernhavelok und die des Rittergutsbesizers Otto Mylius in Langlingen. Das Waldgebiet beträgt 1 314 Morgen, von denen 82 Morgen erbstück sind. Der Besitz für Kalligehrensche aller Art, die Größe des Terrains ungefähr 8 000 Morgen. In der am 28. April 1906 in Hildesheim abgehaltenen außerordentlichen Gewerksversammlung wurden in den Grubenversteigerungsgebieten Dr. jur. Hermann Siehle in Gotha, Bankier Ad. D. Sauner in Halle a. S., Bergwerksbesitzer Gustav Diets in Brunschweig, Gek. Kommerzienrat Max Mueller in Gotha als zweiter Vorsitzender, Bankier J. Stuko in Hildesheim als erster Vorsitzender zu wählen. Die Gewerkschaft wurden bestellt die Bankiers: Max heineke & Stuko, Hildesheim, Hohenbalkhaus Max Mueller, Gotha, Sächsische Bank-Commundante Sauer & Co., Halle a. S. In den Kuxen der Gewerkschaft, von denen große Portionen in feste Hände übergeben, haben sich folgende Käufer beteiligt: **Kalinsyndikat und Solldast.** In Kreisen der Kalinsyndikat sind wieder das Gerücht; beim Kalinsyndikat bestände die Absicht, Solldast zu kaufen.

**Der Kapfenbergverband** setzte einer Meldung aus Mannheim zufolge den Grundpreis auf 207 M. für 100 kg herab.

**Kaffee.**

Hamburg, 22. Juni. Vorn. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Sept. 36,25 G., Debr. 37,00 G., März 37,50 G., Mai 37,75 G. Behauptet.

**Zucker.**

Magdeburg, 22. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 85proz. ohne Sack — — — Nachprodukte, 75proz. ohne Sack — — — Rubig, Brotrafinae I. ohne Fas — — — M. Kristallzucker I. mit Sack — — — Gem. Raffinade mit Sack — — — Gem. Melis mit Sack — — — Rubig. Rohzucker I. Prod. transito frei A. Bord Hamburg per Juni 16,30 G. 16,40 B. — — — per Juli 16,30 G. 16,40 B. — — — per August 16,50 G. 16,60 B. — — — per Sept. 16,50 G. 16,65 B. — — — per Okt.-Dez. 16,90 G. 16,95 B. — — — Still.

Hamburg, 22. Juni. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüböl-Rohzucker I. Produkt, Basis 85 Proz., Rendement neue Usance, frei A. Bord Hamburg, Juni 16,35 G., Juli 16,35 G., Aug. 16,55 G., Okt. 16,90 G., Debr. 17,00 G., März 17,30 G. Behauptet.

**Schleppverkehr auf der Saale.**

Behälter der Saale-Schiffers, Halle a. S. Angekommen am 21. Juni: Schlepper No. 4, Sr. Schwarz, Schlepper No. 66, Sr. Sauer, Eilraddampfer „Bernburg“, mit Stückgut von Hamburg.

**Wasserstand der Saale bei Trotha.**

Trotha, 21. Juni abends + 2,30, 21. Juni morgens + 2,26.

**Nach Schluss der Redaktion eingegangen.**

**Drontheim, 22. Juni.** Die Krönung des Königs und der Königin hat heute vormittag in der Domkirche stattgefunden. Bei dem vor der Kirche erschienenen Publikum wurden die Majestäten von der Geistlichkeit begrüßt und in feierlicher Prozession in die Kirche geleitet. Nach einem Choralgesange hielt der Bischof von Exhantania die Predigt, worin er die große Wichtigkeit der Krönung erklärte und die Majestäten nach dem Krönungsritual zum Throne. Die Oberamtlichen nahmen ihm den Krönungsmantel ab, der auf den Altar gelegt wurde. Der Inthronis des höchsten Gerichts nahm jedoch den Krönungsmantel vom Altar und legte ihn im Verein mit dem Bischof von Drontheim um die Schultern des Königs, der jedoch nicht mehr und die Salbung von dem Bischof von Drontheim auf die Stirn und Handen empfangen. Nachdem der König sich erhoben und auf den Thron gesetzt hatte, nahm Staatsminister Nissen die Krönungskrone vom Altar und legte sie mit dem Bischof von Drontheim dem Könige aufs Haupt. Der Minister des Auswärtigen übte übertrag hienau dem Könige das Segen. Staatsrat Vindeland überreichte ihm den Reichsadler, und Staatsrat Dismund das Schwert. Bei jeder dieser Sachen berührte der Bischof von Drontheim ein Gebet. Nach dem letzten wurde ein Salm von 42 Stroh abgegeben. Nach abemaligem Gebet und Segen schritt die Königin vom Drontheim an einen Sandstein gebildet. Hierfür erfolgte die zweite Krönung auf dem Thron. Der König wurde die Krone aufs Haupt gesetzt und der Kaiser um den Thron gereicht. Der Bischof von Bergen sprach ein Gebet und erteilte den Segen. Hierfür erteilte Salm und abermaliges Orgelspiel. Als die letzten Töne verklungen waren, erklärte der Präsident des Erhebungs den Krönungsurkunde für vollzogen. Anmuth des Erzherzogs die Krönung vor dem König und der Königin, die dann in feierlicher Ordnung wie beim Eintritt mit dem Gefolge die Kirche verließen und im Wagen nach dem Schloss zurückkehrten. Der Jubel der Bevölkerung, der auf der Front der Kirche dem Krönungsspaar Salm und immer wieder brachte die Wogen des Majestäten Drontheim dar.

**Leipziger Börse, 22. Juni.**

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rent.	3/4	87,00	Sondermann & Sitor	108,00
Anl. 1870/95	3/4	101,00	Vors.-Akt. I. II.	120,00
Leipz. St.-Anl. 1904	3/4	99,00	Leipz. Baumwollsp.	126,00
Allg. Dtsche Credit	3/4	102,25	do. Kammerzollp.	120,00
Anst. Pfändr.	3/4	99,25	do. Strickzwirnsp.	140,00
do. do.	3/4	99,25	Leipz. Textilind.	120,00
Leipz. H.-B. Pfändr.	3/4	103,00	Leipz. Bierbr. Riebeck	120,00
S. XI unkl. 4	3/4	103,00	Haas Zuckerfabrik	136,00
Allg. Dtsche Cred.-A.	3/4	107,75	Kunstanstalt Akt.	120,00
Kredit-u. Sparrbank	3/4	103,00	Hall. Elektr.-W.	137,75
Leipz. Hypothek.-Bk.	3/4	103,00	Hall. Prior.-Oem. Akt.	—
Handelshaus Kux	1880	1130,00	Comm. d. Saale	—
Omlüter volle Kuxen	1880	1035,00	do. Anl.-Scheine	3/4
Gr. Leipz. Strassen-A.	3/4	107,00	Dornbr.-Rant.-St.-A.	3/4
Hall. Strassenbaha.	3/4	107,00	do. Spros. Vorr.-A.	3/4
Leipz. Elektr. Strb.	4	107,25	Nauem.-Bauck. Akt.	11
			Zeitpar. u. S. A. G.	11

Tendenz: ruhig.

**Berliner Börse vom 22. Juni.**

(Fernsprecherbericht der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörsen. Auf die gestrige Mattigkeit New York blieb heute die Haltung der Börsen von Paris und London einflußlos. Zudem verstimmt die Aeußerung des Fürsten Urussow in der gestrigen Debatte gegenüber dem Minister Stolypin, daß die vorgestellten Maße der jetzigen Regierung zur Last zu legen sind, Russen von 1907 bis 20 nach Amerikon Baltimore schwach, 117,10 gegen 118,80. Der Montanaktienmarkt stand unter dem Druck von Realisationen, wozu übrigens die Mattigkeit New York mitwirkte. Hattenaktien zumeist um 1/2 Prozent niedriger. Dortmund Union um 1 Prozent niedriger. Kohlenaktien auf Angebot zum ersten Kurse schwächer. Gelsenkirchener um 2/3 Prozent schwächer, 215,50 gegen 220,90. Harpener 1 Prozent niedriger, 215,25. Banken im allgemeinen widerstandsfähig und nur zum Teil 1/2 bis 3/4 Prozent gegen gestern abweichend. Rensbank auf Petersburg behauptet, 187. Im Eisenbahnaktienmarkt stilles Geschäft. Schwächer waren Lombarden auf Wien und Pring Heinrichbahn auf Agrolisation. Heimeische Fonds stetig, 87,75.

**Berliner Börse**

vom 22. Juni.

(3/4 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 3%.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl.	8 T.	166,00	Frank. Administr. Akt.	87,00
do. do.	3 M.	167,00	do. n. n. 1907	87,25
Brüssel-Anw. 100 Fr.	8 T.	81,00	Köln. Krähb. unkl.	freo
London 100 £	8 T.	107,00	Ungar. Goldrente, gr.	95,00
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	112,00	do. do. mittl.	96,25
New-York 1 U. S. \$.	8 T.	20,00	do. do. kl.	97,00
Paris 100 Fr.	8 T.	81,35	do. Staatsrente 97	120,00
Schwed. 100 Kr.	8 T.	81,00	do. Elser. Th. Anl.	8
Petersburg 100 Rubl.	8 T.	215,50	Saagop. Alr. Neu Ue	8
do. do.	3 M.	—	Wiemer Inv. Anl.	4
Wien 100 Kr.	8 T.	85,10		

**Geldorten und Banknoten.**

Sovvereigns per St.	20,46	Sächs. Banknoten	3/4	102,25
20 Proz. Scheine do.	16,28	Amerik. Noten 1000-D.	4	120,50
Amerik. Noten 1000-D.	81,35	Sächs. Banknoten 20-M.	3/4	102,25
Sächs. Banknoten 10-M.	101,00	Engl. Banknoten p. 1 L.	20,47	102,25
Engl. Banknoten p. 1 L.	20,47	Frank. 500-Fr.	3/4	102,25
Frank. 500-Fr.	102,25	Italien. 100-L.	101,00	102,25
Italien. 100-L.	101,00	Österr. p. 100 Kr.	35,25	102,25
Österr. p. 100 Kr.	35,25	Russische 100-R.	215,50	102,25
Russische 100-R.	215,50	Schwed. p. 100 Kr.	81,00	102,25

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Nue dtsc. Reichsanl.	3/4	99,00	Pruss. Staatsrent.	3/4	99,00
Nue pruss. Konsois 3 1/2	3/4	99,00	Preuss. Anleihe 1902	3/4	102,00
Preuss. Anleihe 1902	3/4	102,00	Preuss. Anleihe 1903	3/4	102,00
Preuss. Anleihe 1903	3/4	102,00	Preuss. Anleihe 1904	3/4	102,00
Preuss. Anleihe 1904	3/4	102,00	Preuss. Anleihe 1905	3/4	102,00
Preuss. Anleihe 1905	3/4	102,00	Preuss. Anleihe 1906	3/4	102,00
Preuss. Anleihe 1906	3/4	102,00	Preuss. Anleihe 1907	3/4	102,00

**Währungen und Bankaktien.**

Berg.-Märk. Bank	3/4	164,00	Leipz. Kredit-Anstalt	8	198,00
Berliner Handlungsb.	3/4	171,00	Magdeburg. Bank	7	198,00
do. Hyp.-Bank	3/4	184,00	Priv.-B.	6	119,00
Hresl. Disk.-Bank	7	121,00	Mittelbank Dresden	8	172,00
Italien. Disk.-Bank	6	121,00	Nationalbank	7	125,00
Leipz. Disk.-Bank	8	121,00	Österr. Kredit-Anst.	6	209,50
Leipz. Kredit-Anstalt	8	121,00	Petersburg. Disk.	6	107,00
Nat.-Anst. f. Wiss.	8	121,00	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10
Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10
Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10

**Bankaktien.**

Berg.-Märk. Bank	3/4	164,00	Leipz. Kredit-Anstalt	8	198,00
Berliner Handlungsb.	3/4	171,00	Magdeburg. Bank	7	198,00
do. Hyp.-Bank	3/4	184,00	Priv.-B.	6	119,00
Hresl. Disk.-Bank	7	121,00	Mittelbank Dresden	8	172,00
Italien. Disk.-Bank	6	121,00	Nationalbank	7	125,00
Leipz. Disk.-Bank	8	121,00	Österr. Kredit-Anst.	6	209,50
Leipz. Kredit-Anstalt	8	121,00	Petersburg. Disk.	6	107,00
Nat.-Anst. f. Wiss.	8	121,00	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10
Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10

**Bankaktien.**

Berg.-Märk. Bank	3/4	164,00	Leipz. Kredit-Anstalt	8	198,00
Berliner Handlungsb.	3/4	171,00	Magdeburg. Bank	7	198,00
do. Hyp.-Bank	3/4	184,00	Priv.-B.	6	119,00
Hresl. Disk.-Bank	7	121,00	Mittelbank Dresden	8	172,00
Italien. Disk.-Bank	6	121,00	Nationalbank	7	125,00
Leipz. Disk.-Bank	8	121,00	Österr. Kredit-Anst.	6	209,50
Leipz. Kredit-Anstalt	8	121,00	Petersburg. Disk.	6	107,00
Nat.-Anst. f. Wiss.	8	121,00	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10
Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10

**Bankaktien.**

Berg.-Märk. Bank	3/4	164,00	Leipz. Kredit-Anstalt	8	198,00
Berliner Handlungsb.	3/4	171,00	Magdeburg. Bank	7	198,00
do. Hyp.-Bank	3/4	184,00	Priv.-B.	6	119,00
Hresl. Disk.-Bank	7	121,00	Mittelbank Dresden	8	172,00
Italien. Disk.-Bank	6	121,00	Nationalbank	7	125,00
Leipz. Disk.-Bank	8	121,00	Österr. Kredit-Anst.	6	209,50
Leipz. Kredit-Anstalt	8	121,00	Petersburg. Disk.	6	107,00
Nat.-Anst. f. Wiss.	8	121,00	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10
Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10	Preuss. Bod.-Kredit	7	155,10

Japaner unverändert, Türkenlose auf Wien besien, 147. Schiffahrtaktien schwächer. Paketafahrt 161 1/2, Nord. Lloyd 127. Hansa behauptet 137,50.

Im späteren Verlaufe lag Reichsanleihe fest, 88,10 nach 87,75. Monteure weiter schwachend, auf nicht befriedigende Berichte des Iron Monger, der nur Preise für Stahl fest bezeichnete. In der zweiten Börse wurde für den Gesamtverkehr still. Kurse wenig verändert und westliche Börsen abwartend. Tgl. Geld 3/4 Prozent, Ultimgold 5/8 Proz. Bei Berichtigungen in den Kursen sind die Kurse sehr still. Nächste Anleihe der Kaiserlich-Königlichen Kaiserliche. Buchner schwächer, 253 1/2 gegen 253 1/2.

**Produktenbörsen.**

Berlin, 22. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 188,00, Sept. 178,75, Dez. 187,00 M. Roggen 1000 kg Juli 188,00, Sept. 155,00, Dez. 156,25 M. Hafer 1000 kg Juli 165,50, Sept. 152,75 M. Mais 1000 kg Juli 131,50, Sept. — M. Rabi 100 kg Okt. 55,10, Dez. 55,40 M.

Das matte Amerika, das günstige Wetter, sowie der freundliche Staatenstandsbericht wirkten auf den hiesigen Weizenmarkt verlaufend. Später aber trat eine Befestigung ein, als der geringe Export Argentiniens bekannt wurde. Im ganzen blieb der Preisstand für Weizen ziemlich unverändert. Roggen war weiter im abwärts gerichteten auf russische Abgabe der Provinz, welche wohl mit dem Staatenstandsbericht in Verbindung zu bringen sind. Hafer war ziemlich unbeachtet, aber doch preisfest. Rabi stand noch fest, später aber auf Abgabe der Mühlen abgewischt.

Halle, 22. Juni. Rohzucker. Während der verflorenen Berichtwoche war die Stimmung an unserem Rohzuckermarkt eine ruhige. Bei der abwartenden Haltung der Raffinerien konnten sich Preise trotz der kleinen Fabrikangebote nicht heftigen und blieben mit Ausnahme 10-15 Pfg. pro Ztr. ein. Nachprodukte werden einzeln angeboten, verlieren ebenfalls ca. 10 Pfg. pro Ztr. In neuer Ernte kamen einige Abrosche Okt./Nov. zu ca. 8,20-8,25 M. ab Station zustande. Im allgemeinen hielten jedoch Fabriken an dem bisherigen Stande fest. Der Umsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 40 000 Ztr.

**Metalle.**

New York, 21. Juni. Zinn 39,00-39,20, Kupfer 16,75-19,00, Gold.

Braueren.	10	127,50	Hörs. Bergw.-St.-P.	10	208,50
Böhmisch. Brauhau.	10	200,25	Hörsch Eisen u. Stahl	12	243,50
Deutscher Bräu-Ges.	10	137,25	Hörsch Eisen u. Stahl	12	243,50
Patzhofen - B.	10	259,00	Kalia Porzellanfab.	35	464,00
Schöneb. Schl.-B.	12	215,50	Kaliwerk Ascherle.	10	160,75
Schultheiß-Brauer.	18	297,00	Katow. Bergbau.	10	200,00
St. Joseph. Bräu.	18	195,00	Katow. Bergbau.	10	200,00
Klosterbr. Röderhof.	8	209,10	Köln. Bergw.	45	435,25
Leipz. Bierbr. Rieb.	10	209,10	König-Mins. Bergw. v.	4	170,00
Ver. Bayer. Artern.	6	105,80	König Wilhelm Zugl.	12	373,00
Industrie-Ges.	10	137,25	König Wilhelm Zugl.	12	373,00
Akkumulat.-Fabr.	12	220,00	Körbisdorf. Zucker.	7	136,00
Kaufmann-Linien.	10	377,75	Kronprinz Metall.	25	399,00
Adolf Portl.-Zem.-F.	8	180,00	Kyffhäuserberg.	13	347,75
Allg. Br. Omnib.-G.	16	242,00	Lam. Eisen- u. Stahl.	6	108,50
Allgem. Elektr.-Ges.	10	232,25	Lapp. Akt.-G. Tiefb.	10	240,75
Anglo-Cont. Gasco.	7	116,00	Laureate.	10	240,75
Anhalt. Kohlenwerk.	6 1/2	116,00	Leopoldgrube.	6	102,00
Asocia. ohne Fabr.	2 1/2	160,30	Leopoldgrube.	6	102,00
Baer & Stein Metall.	10	326,00	Leopoldgrube.	6	102,00
Bergmann-Linien.	10	377,75	Leopoldgrube.	6	102,00
Berlin. Elektriz. W.	18	314,00	Ludw. L. u. Co.	10	285,00
Berl.-Ank. Maschinen.	12	209,00	Ludw. L. u. Co.	10	285,00
Berl. Elektr.-W.	10	201,00	Ludw. L. u		

